



**SEAN DEVINE**

Sean Devine wurde 1970 in Montreal geboren. Dort schloss er im Jahr 1992 sein Schauspielstudium und ein Studium für szenisches Schreiben an der National Theatre School of Canada ab.

Er begann seine Karriere als Schauspieler und spielte in über 150 Theaterstücken, Filmen und Fernsehserien in Montreal, Vancouver, New York und ganz Kanada. In 2004 war Devine Mitgründer des Horseshoes & Hand Grenades Theatre in Vancouver, einer kleinen künstlerischen Organisation, die für ihr preis-gekröntes politisches Theater bekannt ist.

Seans Theaterstücke sind in erster Linie politische Dramen, die auf historischen Ereignissen beruhen. Sein erstes Stück RE:UNION handelt von der wahren Geschichte eines amerikanischen Aktivisten, der sich 1965 als Protest gegen den Vietnamkrieg vor dem Pentagon verbrannte. RE:UNION hatte seine Weltpremiere in Vancouver im Jahr 2011, der Text wurde als Buch von Scirocco Drama im Jahr 2013 veröffentlicht und erneut in 2015 in Ottawa beim Magnetic North Theater Festival gespielt. Sein zweites Stück EXCEPT IN THE UNLIKELY EVENT OF WAR, eine politische Satire über die Rolle, die der Krieg in gesellschaftlichen Strukturen spielt, wurde 2013 in Vancouver uraufgeführt. Sein aktuelles Stück DAISY, die wahre Geschichte über die Entstehung des wohl niederträchtigsten politischen Fernsehspots der je gedreht wurde, hatte 2016 Weltpremiere in Seattles ACT-Theater. DAISY wird in 2017 von Talon Books in Kanada und Dramatists Play Service in den USA veröffentlicht werden. Devine wurde vor kurzem von der Universität in Lethbridge mit einem neuen Stück beauftragt: WHEN THERE'S NOTHING LEFT TO BURN, mit Premiere in Lethbridge im Jahr 2017.

Heute lebt Devine gemeinsam mit seiner Frau und vier Kindern in Ottawa, von wo aus er auch weiterhin das Horseshoes & Hand Grenades Theatre betreibt. Im Kanadischen Wahlkampf 2015 bewarb er sich als Kandidat für die NDP (New Democratic Party), Kanadas Sozialdemokratische Partei.